

RISIR

BECHEM Lubrication Technology Wichtiger Partner für die Industrie

1834 gründete Carl Bechem die erste deutsche Ölfabrik in Hagen, Nordrhein Westfalen. Im kommenden Jahr blickt die CARL BECHEM GMBH somit auf 175 Jahre Erfahrung in der Herstellung von industriellen Hochleistungsschmierstoffen zurück. Mit über 400 Mitarbeitern, davon 100 im Ausland, und Tochtergesellschaften in Frankreich, Indien und der Schweiz sowie Joint Ventures in den USA, Südafrika, Schweden und China zählt BECHEM heute zu den Global Playern im Bereich maßgeschneiderter Hochleistungsschmierstoffe.

Über 800 Schmierstoffprodukte für verschiedenste Anwendungsfelder in der Industrie, der Metallbearbeitung und der Umformtechnik sowie vielfältige Sonderschmierstofflösungen z.B. im Bereich Automotive und Lebensmittelindustrie bietet das Hagener Unternehmen seinen Kunden. Exklusiv-Entwicklungen für Kunden sind darüber hinaus eine besondere Spezialität des Hauses. Sämtliche Entwicklungen basieren auf umfassender und langjähriger Erfahrung in der Entwicklung von Spezialchemie sowie auf neue-

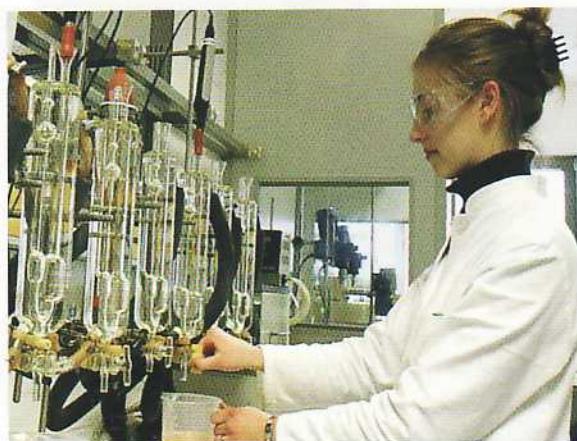
sten Erkenntnissen der Tribologie, der Wissenschaft von Reibung, Verschleiß und Schmierung. Dieses gewährleistet der permanente Dialog der eigenen Forschung mit den Institutionen der Wissenschaft. Schmierstoffe sind heute noch mehr denn je Bestandteil vieler Produktentwicklungen.

Ebenso sind sie unverzichtbar als High-Tech-Betriebsstoff mit maschinellen Fertigungsverfahren verbunden. Zum Beispiel als Kühlschmierstoff bei Zerspanungsprozessen ermöglichen sie als Bindeglied zwischen Werkzeug und Werkstück erst eine effiziente und wirtschaftliche Bearbeitung.

BECHEM gehört heute auch bei den Prozessmedien in der Metallbearbeitung zu den führenden Anbietern. Hier sind neben den Medien für die Zerspanung auch die Umformmedien z.B. für den Kupferdrahtzug, für die Herstellung von Verbindungsteilen (Schrauben) und für die Massivumformung anzuführen.

Zunehmend werden Schmierstoffe auch in Anwendungsfeldern eingesetzt, die in vorgelagerten Produktserien noch ohne Schmierstofflösungen ausgestattet waren.

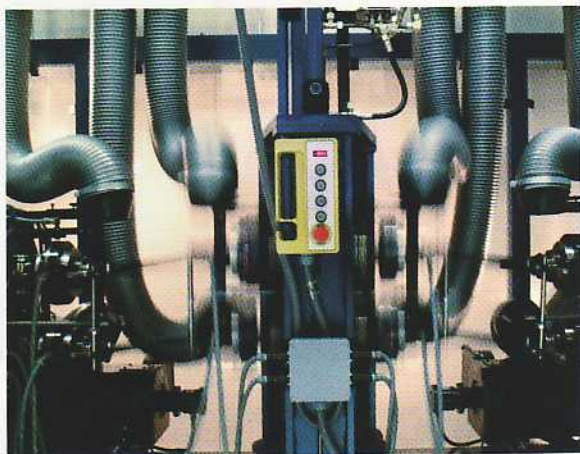
Am Beispiel der Automobilindustrie als Schlüsselindus-



BECHEM-Labor in Hagen

trie in Deutschland und in vielen Industrieländern wird deutlich, welchen Beitrag Schmierstoffe und zeitgemäße Schmierstoffentwicklung leisten. Neben der klassischen Fahrwerkstechnik kommen immer mehr neue Anwendungsfelder hinzu.

Neue Elektrik- und Elektronikkomponenten lassen moderne Fahrzeuge in ihren konstruktiven Details zunehmend komplexer werden. Permanenter Kostendruck und Maßnahmen zur Gewichtsreduktion machen die Auswahl ständig neuer Werkstoffe und kleinerer Systemkomponenten bei verbesserter Qualität und Funktionssicherheit erforderlich. Schmierstoffe sind Konstruktionselemente vieler mechanischer und elektrischer Baugruppen und erfüllen höchste Ansprüche an Kontaktzuverlässigkeit, Werkstoffverträglichkeit, Lebensdauer und Haptik. Mit eigener Forschung, Entwicklung und vielen Prüfeinrichtungen leistet BECHEM heute einen hohen Beitrag zur Verkürzung von Entwicklungszeiten und bietet nicht nur dem Automobilsektor mit seiner Vielzahl vor- und nachgelagerter Industrien anforderungsgerechte, intelligente Schmierstoffsysteme. ▶



Entwicklungspartner der Automobilindustrie, Gelenkwellenprüfstand im Werk Hagen
Fotos: BECHEM